

**Preis der Dr. Geisenhofer-Stiftung**

Die Bayerische Gesellschaft für Geburtshilfe und Frauenheilkunde e. V. (BGGF) schreibt den Preis der Dr. Geisenhofer-Stiftung 2013 (Dotation 7.500 Euro) aus.

Der Stiftungspreis unterstützt die wissenschaftliche Arbeit von jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern im Bereich der Geburtshilfe und Gynäkologie, deren Ergebnisse eine unmittelbare Bedeutung für den in der Praxis tätigen Gynäkologen haben.

Bewerber schicken ihren Lebenslauf zusammen mit der wissenschaftlichen Arbeit, die sie für preiswürdig halten, an den Stiftungsvorstand. Arbeiten, für die bereits ein Preis einer anderen Einrichtung vergeben wurde, werden nicht berücksichtigt. – *Einsendeschluss: 28. Februar 2013.*

Weitere Informationen: Dr. Geisenhofer-Stiftung, Stiftungsvorstand, Professor Dr. KTM Schneider, Abteilungsleiter Perinatalmedizin, Frauenklinik im Klinikum rechts der Isar der TU München, Ismaninger Straße 22, 81675 München

**Hufeland-Preis 2013**

Das Kuratorium der Stiftung „Hufeland-Preis“ schreibt den Hufeland-Preis 2013 (Dotation: 20.000 Euro) aus.

Der im Jahre 1959 erstmalig ausgeschriebene „Hufeland-Preis“ ist der renommierteste Preis auf dem Gebiet der Präventivmedizin. Prämiiert wird jährlich die beste Arbeit auf dem Gebiet der Präventivmedizin, wobei der Preis auch zwei als gleichwertig anerkannten Arbeiten je zur Hälfte zugesprochen werden kann. Die Arbeit muss ein Thema der Gesundheitsvorsorge bzw. der Krankheitsvorbeugung zum Inhalt haben.

Zur Teilnahme berechtigt sind Ärztinnen und Ärzte sowie Zahnärztinnen und Zahnärzte, die im Besitz einer deutschen Approbation sind (gegebenenfalls zusammen mit maximal zwei Co-Autoren mit abgeschlossenem wissenschaftlichen Studium). – *Einsendeschluss: 28. März 2013.*

Weitere Informationen: Patrick Weidinger, Geschäftsführer der Stiftung „Hufeland-Preis“, Telefon 0221 148-30785, E-Mail: patrick.weidinger@aerzteversicherung.de, Internet: www.hufeland-preis.de

**Medizinisches Silbenrätsel**

Aus den folgenden Silben und Erläuterungen sind 13 medizinische Suchworte zu bilden. Die Anfangsbuchstaben dieser Suchworte ergeben von oben nach unten gelesen das Lösungswort.

Aus den Einsendern der richtigen Lösung wird ein Gewinner gezogen, der als Anerkennung einen Preis erhält. Der Gewinner wird schriftlich informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösungswort einsenden an: Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*, Stichwort „Medizinisches Silbenrätsel 7-8/2012“, Mühlbauerstraße 16, 81677 München, Fax 089 4147-202, E-Mail: aerzteblatt@blaek.de

**Einsendeschluss: 6. Oktober 2012**

A – ARACH – BÄR – BI – BLU – BO – BUL – COE – CUS – DAL – DER – DO – E – FEKT – FO – HA – I – IN – KUS – KUS – LI – LI – LIS – LO – MEN – MID – MIE – MIN – MO – MO – MUS – NAN – NEU – NEU – NO – NO – NOM – PHÄ – PLAS – PLAS – RAD – RE – RI – RI – RO – RU – SE – SHI – SKLE – SUB – THA – THEM – TI – TIS – TO – TOXO – TRO – TU – TUNG – UM – ZAHN

1. Tumor im Kleinhirnbrückenwinkel

8. Vasospasmen sind typische Komplikationen dieser intrakraniellen Hämorrhagie

2. Entzündung, die häufig mit einer Multiplen Sklerose assoziiert ist

9. Junger Patient mit Parkinson-Syndrom, Leberzirrhose und Kayser-Fleischer-Kornealring. Welches Enzym im Serum dürfte vermindert sein?

3. Vergiftung, die mit Sehstörungen, Schluckstörungen, Sprechstörung und Speichelsekretionsstörungen beginnt und in eine generalisierte Muskelschwäche mündet (meldepflichtig)

10. Lymphozytäre Thyreoiditis mit Antikörpern gegen schilddrüsenpezifische Antigene (Eponym)

4. Mundschleimhautausschlag

11. Bauchnabel

5. Entzündungsherd

12. Embryotoxischer Wirkstoff, der typischerweise Phokomelien verursachen kann

6. Protozoenkrankheit bei Immunsupprimierten; Übertragung meist durch rohes Fleisch oder Katzkenkot

13. Klinischer Befund beim Morbus Parkinson

7. Gelenkschmerz, Rattenbissnekrosen sowie Tabaksbeutelmund sind Kennzeichen dieser Erkrankung

© Dr. Özgür Yaldızlı

Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13